



Falkensee, den 26.03.2024

DAS GRUNDGESETZ PLAKATIERT

Jugendforum Falkensee zeigt Haltung gegen Rechtsextremismus

Spätestens seit den Correctiv-Recherchen zu einem Treffen von Neonazi-Größen, AfD-Mitgliedern und Werte-Union-Anhängern in Potsdam ist klar, welche menschenfeindlichen und rassistischen Werte sie vertreten. Sie wollen eine ethnisch homogene Gesellschaft in Deutschland, aus der Menschen, die nicht in ihr Weltbild passen, ausgegrenzt und deportiert werden. Seitdem gab es schon unzählige Demonstrationen für Demokratie, Vielfalt und gegen Rechtsextremismus, an denen sich Millionen von Menschen beteiligt haben. Auch in Falkensee gab es schon zwei parteiübergreifende Demonstrationen, an denen insgesamt über tausend Menschen teilgenommen haben.

Das Jugendforum hat nun eine Plakataktion gestartet, um auch Haltung zu zeigen, wenn gerade keine Demonstrationen stattfinden. „Es ist uns wichtig, dass die Menschen sich mit den Themen Rassismus, Faschismus und Demokratie auch im Alltag auseinandersetzen“, sagt Cassandra (18).

Das Plakat mit der Aufschrift „Deine Stimme für Demokratie seit 1949“ ist anlässlich des 75-jährigen Grundgesetz-Jubiläums, das in diesem Jahr gefeiert wird, entstanden. Die Plakate sollen nicht nur Position beziehen, sondern auch informieren. Neben den schlagkräftigen Aussagen steht auf jedem Plakat auch ein Artikel aus dem Grundgesetz. „Wir wollen nochmal daran erinnern, worauf unsere Demokratie fußt. So sind Wahlen in Deutschland allgemein, unmittelbar, frei, gleich und geheim. Außerdem ist auch im Grundgesetz geregelt, dass Benachteiligung aufgrund des Geschlechts, der Herkunft, von Behinderungen oder des Glaubens nicht toleriert sind“, bekräftigt Lisa (17).

Schon kurz nach dem Aufhängen der Plakate wurde in einigen öffentlichen Telegram-Gruppen von örtlichen Querdenkern und Extremisten darüber fantasiert, die Plakate zu entfernen. „Diese Reaktion zeigt nochmal, wie wichtig diese Plakataktion ist“, betont Cassandra.

Gleichzeitig ist für eine stabile Demokratie eine aktive Zivilgesellschaft notwendig. Daher rufen alle Plakate dazu auf, sich aktiv gegen Rassismus und Faschismus einzusetzen. In diesem Jahr finden zudem mehrere Wahlen statt: Am 26. Mai Landratswahlen, am 09. Juni sind Kommunal- und EU-Wahlen und am 22. September sind Landtagswahlen in Brandenburg. Die Plakate sind auch ein Appell an Alle, wählen zu gehen.

Kontakt für Nachfragen (nur für die Pressekolleg:innen):

Charlotte Lang
presse@jugendforum-fks.de
01575 3354582



Bild1: Jugendforum Falkensee/ Charlotte Lang